

Hildegard Rützel

Lebenslauf

Hildegard Rützel studierte an der Münchener Musikhochschule Gesang bei Thomas Moser und Sylvia Greenberg, Liedklassen bei Helmut Deutsch und Céline Dutilly.

Opernengagements mit Partien von Monteverdi, Telemann und Händel bis hin zu zeitgenössischen Partien wie Peter Maxwell Davies "Miss Donniethorne's Maggot" oder die Uraufführung von Philippe Schoellers "Trans Warhol" führten sie an die Komische Oper Berlin, zu den Telemann-Festspielen Magdeburg, dem Kunstfest Weimar, zum mdr-Musiksommer Leipzig, an das BFM Genf, zum Davos-Festival und an die Oper Leipzig. Ihre Interpretation der Rolle „Iseut aux blanches mains“ aus Frank Martins „Le vin herbé“ mit dem RIAS-Kammerchor und dem Scharoun-Ensemble unter der Leitung von Daniel Reuss ist bei Harmonia Mundi als CD erschienen. Mit den Orchestern Concerto Köln, der Akademie für alte Musik Berlin, der musikFabrik Köln, dem Ensemble Alternance, dem Ensemble Avantgarde sowie dem Scharoun-Ensemble, dem New Yorker Jack quartet, der Camerata Salzburg und dem Kammerensemble des NDR zusammen ist die Mezzosopranistin auch als Konzertsängerin zu erleben.

Ihre besondere Zuwendung gilt dem Lied: internationale Auftritte mit den Pianisten Mizuko Uchida, Kathrin Dasch, Gilles Vonsattel, Philip Meyers und Axel Bauni. Mit dem Pianisten und Komponisten Steffen Schleiermacher trat Hildegard Rützel in der Reihe "Musica Nova" im Gewandhaus Leipzig auf. Von diesem Programm ist eine CD bei Dabringhaus und Grimm erschienen.

www.hildegard-ruetzel.de